

## Materialien und Ideen zum Thema

# Millenniumsziele



Die Millenniumsziele, genauer die Verwirklichung der Millenniums-Entwicklungsziele, sollen das größte Entwicklungsprojekt der Gegenwart werden. Fast alle Regierungschefs der Länder der Erde haben zum Abschluss einer Reihe großer Konferenzen auf der Weltkonferenz 2000 in New York gemeinsam 8 Ziele beschlossen. Die Halbierung von Armut und Hunger bis 2015 ist das zentrale Ziel. Bisher haben diese Ziele in der Bevölkerung nur einen geringen Bekanntheitsgrad. Die Wirtschaftskrise hat den Spielraum der Entwicklungsländer eingeschränkt und gefährdet die Beiträge der Industrieländer. Im **Millenniums-Koffer** sind Materialien zusammengetragen, um die Ziele, vor allem die **Überwindung von Armut**, im Unterricht aufzunehmen und Mut zu machen, sich daran zu beteiligen. Quiz, Puzzle oder ein Spiel wollen die Annäherung erleichtern.



**1. Das Projekt Eine Welt in der Schule** widmete dem Vorhaben, die 8 Millenniumsziele im Unterricht fassbar zu machen, eine Tagung und ein ganzes Heft. Unterrichtsprojekte ca. 12 Stunden oder Projektwochen. 16 S. und 101 S. Materialien, Kl. 8-10, 2007. [www.weltinderschule.uni-bremen.de/pdf/Heft4\\_07.pdf](http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/pdf/Heft4_07.pdf)

**2. Halbzeit Millenniumsziele.** Zu den Vorschlägen für den Unterricht gehören: Millenniumstore, Theaterszenen, eine Halbzeit nehmen, mit Karikaturen arbeiten. *grenzenlos*, 15 S. 2007 [www.sternsinger.org/fileadmin/upload/Themen/Millenniumsziele/grenzenlos\\_2-2007\\_Auszuege.pdf](http://www.sternsinger.org/fileadmin/upload/Themen/Millenniumsziele/grenzenlos_2-2007_Auszuege.pdf)



**3. Armut bekämpfen. Gemeinsam handeln.** Die CD-ROM bietet eine große Vielfalt an Informationen auf Videos, Audios, Fotos und 120 Texten zu den Themenbereichen Armut, Armutsbekämpfung und Millenniumsziele, die direkt für den Unterricht aufbereitet sind. Mit 10 Unterrichtseinheiten incl. Arbeitsblättern. BMZ, CD-ROM, ab Kl. 8, 2004.



**4. Orientiert an den Millenniumszielen ist das Aktionsprogramm 2015** der Bundesregierung, das auch für den Unterricht aufbereitet wurde. CD-Rom, 2005

**5. Armut als globale Herausforderung.** Wie definiert man Armut? Welche Auswirkungen hat Armut auf die Grundrechte des Menschen? Warum sind Frauen deutlich stärker von Armut betroffen? Bausteine, Arbeitsblätter. Kindernothilfe, 32 S., Sek I, 2006. [kindernothilfe.de/Rubriken/Service/Material/Unterrichtsmaterial/Unterrichtseinheit+\\_Armut+als+globale+Herausforderung\\_.html](http://kindernothilfe.de/Rubriken/Service/Material/Unterrichtsmaterial/Unterrichtseinheit+_Armut+als+globale+Herausforderung_.html)



**6. Das MDG Tool-Kit** enthält ein kleines Film- und Fotoarchiv, Arbeitsblätter, Unterrichtsmaterialien und methodische Anregungen zu den Millenniumszielen (MDG) für Jugendliche. Es will aber auch zu eigenen Aktionen anregen. DVD, Welthaus Bielefeld,

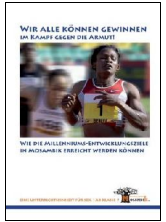
**7. Gib Acht! – die Arbeitshilfe zu den UN-Millenniumszielen** möchte diese bekannter machen und enthält dazu neben einem theoretischen Einstieg Hinweise zu Aktionen, um Jugendliche zu bewegen, sich aktiv für die Zielerreichung einzusetzen. KSJ Berlin, 72 S., mit Materialien auf einer CD-ROM, 2008, kann gegen Portokosten bestellt werden. [kseid-lak@ksj.de](mailto:kseid-lak@ksj.de)

**8. Du kannst was ändern! Komm schon!** Das Schülerheft stellt die Millenniumsziele vor und illustriert sie jugendgemäß. Gehört zur folgenden Broschüre. Kosa Bielefeld, 20 S., 2006.





**9. Die Armut weltweit abschaffen - Wie die Millenniums-Entwicklungsziele überall erreicht werden können.** Die Publikation untersucht die Chancen, durch mehr Engagement im Süden wie im Norden das Ziel einer Halbierung der Armut vor allem auch im Südlichen Afrika zu erreichen. Mit 24 Arbeitsblätter und methodische Vorschläge für den Unterricht. Kosa Bielefeld, 58 S., Sek II, 2005



**10. Wir alle können gewinnen im Kampf gegen die Armut.** Am Beispiel Mosambik wird im Unterricht herausgearbeitet, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um die Millenniumsziele zu erreichen. Koordinierungskreis Mosambik, 42 S., davon 20 Arbeitsblätter.

**11. Schulen gemeinsam für Afrika: Gib 8!** Als Ergänzung zur Unterrichtsbroschüre "Ein anderes Bild in Afrika" entstanden Lehrerinformationen und Schülermaterial zu den Millennium Entwicklungszielen und Kleinkrediten. Welthaus Bielefeld, 19 S. und 13 S. Arbeitsblätter, Sek I, 2007 [www.welthaus.de/globales-lernen/sek-und-eb/](http://www.welthaus.de/globales-lernen/sek-und-eb/)

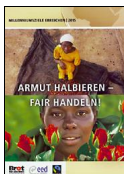


**12. Gegen Armut aktiv werden - aber richtig!** Broschüre, die einerseits die 8 UN-Millenniumsziele vorstellt und andererseits aufzeigt, was Jugendliche selber für die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern tun können. [www.carpus.org/content/media/32.pdf](http://www.carpus.org/content/media/32.pdf)

**13. Versprochen ist versprochen.** Ausgehend von dem Gedanken, dass Regierende an ihre Versprechen wie die Halbierung der Armut bis 2015 öffentlich erinnert werden müssen, wird hier gezeigt, wie mit schulerprobten Theateraktionen Mut gemacht werden kann, den Weg konsequent weiter zu gehen. Grips-Theater, 74 S., 2006



**14. Our Common Ground.** Eine Wertekommission entscheiden über die Verwendung von Geldern, um die Millenniums-Entwicklungsziele doch noch zu erreichen und zu einer Nachhaltigen Entwicklung beizutragen. BpB, Planspiel 33 S., 4-5 St., 8-24 Teilnehmer ab 15 J. [www.bpb.de/files/DBH5DG.pdf](http://www.bpb.de/files/DBH5DG.pdf)



**15. Armut halbieren - fair handeln.** Die Welt ist voller Chancen, auch für die Menschen, die bisher chancenlos waren. Dazu müssen Barrieren weggeräumt, Wege eröffnet und bestehende Privilegien aufgegeben werden. Die Broschüre beschreibt den Fairen Handel als einen der ziel-führenden Wege. Brot für die Welt, 24 S., 2008.

[www.transfair.org/fileadmin/user\\_upload/\\_\\_\\_\\_PDF\\_\\_\\_\\_/materialien/zumdownload/download\\_millennium.pdf](http://www.transfair.org/fileadmin/user_upload/____PDF____/materialien/zumdownload/download_millennium.pdf)

**16. Millenniumsentwicklungsziele Bericht 2009.** Die ausführlichen aktuellen, z.T. enttäuschenden Zahlen zum Stand der Entwicklungen. Aus dem Vorwort von Un-Generalsekretär Ban Ki-Moon: Wir sollten unsere Bemühungen um die Wiederherstellung des Wirtschaftswachstums als Chance ansehen, einige der schweren Entscheidungen zu treffen, die für die Schaffung einer gerechteren und nachhaltigen Zukunft notwendig sind. BMZ, 66 S., 2009

[www.bmz.de/de/service/infothek/buerger/BMZUeberblick/Millenniums\\_Entwicklungsziele\\_Bericht\\_2009.pdf](http://www.bmz.de/de/service/infothek/buerger/BMZUeberblick/Millenniums_Entwicklungsziele_Bericht_2009.pdf)

**Weitere Materialien.** Zur Halbzeit 2007 sind eine Reihe von Berichten und Auseinandersetzungen zu den MDGs erschienen. Dazu gibt es Publikationen über Projekte in vielen Ländern, die im Zusammenhang mit dem Erreichen der Ziele stehen. Weitere Informationen sind im Infozentrum erhältlich.

## Infozentrum Globales Lernen

Das Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne hält Unterrichtsmaterialien aller Art, Spiele, Lernkoffer, Dias, Folien, CD-ROMs usw. für Lehrer/innen und Leiter/innen von Projekten und Workshops zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Insgesamt stehen etwa 3.800 Materialien zur Verfügung. Beratung ist möglich. Materialsuche auch über das Portal [www.globales-lernen.de](http://www.globales-lernen.de).

## Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne

Zu den Thema Armut halbieren und/oder Fairer Handel, aber auch vielen anderen Themen wie zum Beispiel Textilien, Kinderarbeit, Fußball, Gewürze (Curry mischen), Kaffee (rösten), usw. kann ein Besuch in der Bramfelder Laterne durchgeführt werden, die zugleich ein gutsortierter Weltladen ist.



## Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen

Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23

[www.bramfelderlaterne.de](http://www.bramfelderlaterne.de), [info@bramfelderlaterne.de](mailto:info@bramfelderlaterne.de)

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr